

# Männerquote

**Beitrag von „Severus“ vom 8. Mai 2014 00:06**

Hi Forum,

das Lehramt ist ja derzeit ein eher von Frauen dominierter Berufszweig (in der Grundschule stärker als am Gymnasium).

Meine Frage klingt vielleicht doof, aber gibt es bei der Neueinstellung von Lehrkräften eine Bevorzugung von männlichen Bewerbern?

Hintergrund meiner Frage: Als junger Mann auf dem Arbeitsmarkt bekommt man derzeit doch deutlich die Keule der Gleichberechtigung zu spüren. Ich arbeite an der Universität, und die Unis sind sehr bemüht, einen 50% Frauenanteil bei den Professuren zu erzielen. Das finde ich auch richtig, nur ist sowas meiner Meinung nach eine langfristige Sache, die sich über eine Generation durch simples "rausrotieren" der alten Männer verwirklichen sollte. Stattdessen hat man es als junger Mann mit Professurambitionen wohl die nächsten 10 Jahre deutlich schwerer, da bei gleicher Qualifikation wohl der weibliche Bewerber Vorrang haben wird (hat für die Uni auch finanzielle Anreize).

Mich interessiert daher rein aus Interesse, ob "Gleichberechtigung" im Schuldienst auch mal andersherum funktioniert. Den Satz "bei gleicher Qualifikation werden weibliche Bewerber bevorzugt", liest man in jeder Stellenausschreibung, das Gegenteil habe ich noch NIE gesehen. Daher die Frage, gibt es sowas im weiblich dominierten Schuldienst? Oder wird hier mal wieder mit zweierlei Maß gemessen? Ich habe mich z.B. letzens bei einer Firma beworben, die sich mit 70% Frauenanteil rühmte und dies mit Stolz auf ihrer Internetseite kundgab. Man stelle sich vor, eine Firma mit 70% Männern würde das tun...

Ich halte überhaupt nichts von Quoten, sondern finde, dass nach Qualifikation eingestellt werden sollte (unabhängig vom Geschlecht). Dass das scheinbar nicht funktioniert, das haben wohl wirklich die Alphamännchen in den Chefetagen zu verantworten. Dafür kann die junge Generation von Männern ja aber nix. Dennoch interessiert mich, ob Männer für den Schuldienst aktiv gesucht werden.

beste Grüße,  
Sören